Katholische Kirche
in Winterthur

Winterthur, November 2026

Gutes weiterschenken



«Das war der schönste Tag in meinem ganzen Leben», sagte ein kleiner Junge mit strahlenden Augen. Was hatte diesen Tag so besonders gemacht? Ein grosses Geschenk? Ein Ausflug in einen Vergnügungspark? Nein, es war der Besuch des Nikolaus. Er hatte ihm Zeit geschenkt, eine Geschichte erzählt und ein paar Nüsse und Früchte mitgebracht. Das hat der kleine Junge wirklich so gesagt. Es war ein echter Gänsehaut-Moment für mich. Genau wie der Moment, als mir eine Kollegin erzählte, dass ihre Familie immer noch jedes Jahr einen Termin mit dem Nikolaus ausmacht, obwohl die Kinder schon Teenager sind. Auch für sie ist der Besuch des Nikolaus etwas ganz Besonderes.

Was berührt diese Menschen am Nikolaus so sehr?

Beim Nikolaus-Besuch wird Menschen Zeit und Aufmerksamkeit geschenkt. Sie werden wahrgenommen. Sie spüren: Ich bin wertvoll. Vielleicht ist es das, was solche Momente so besonders macht.

Uns erinnert das an unseren Glauben: Jeder Mensch ist wertvoll – ein geliebtes Kind Gottes. Wo Menschen einander spüren lassen, dass sie wertvoll und wichtig sind, kann etwas von dieser Liebe erfahrbar werden. Etwas vom Guten wird spürbar. Und das sind besondere Momente.

Die Freiwilligen, die sich seit 1988 in der Nikolausgruppe St. Marien engagieren, stehen in einer langen Tradition: Der Heilige Nikolaus steht bis heute für das Gute, das Menschen einander schenken. Sein christlicher Glaube und sein Vertrauen auf Gott waren die Grundlage seines Handelns.

Auch die Menschen, die sich heute in der Nikolausgruppe engagieren, tragen auf ihre Weise etwas von diesem Gedanken weiter. Sie zeigen, dass es das Gute gibt – und dass jeder Mensch es weiterschenken kann. Sie besuchen Kinder und Familien und schenken ihnen Freude. Und der Erlös ihrer Aktion kommt Menschen in Not zugute. Die Freiwilligen der Nikolausgruppe zeigen: Es braucht nicht immer grosse Taten. Auch kleine Gesten können Menschen berühren.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Winterthur • Laboratoriumstrasse 5 • 8400 Winterthur

Tel. 052 224 03 80 • www.kath-winterthur.ch

Wenn der Nikolaus kommt, bringt er mehr als Nüsse und Früchte. Er erinnert uns daran, dass wir einander Gutes schenken können. Und daran, dass wir wertvoll sind – geliebte Kinder Gottes.

Möchten Sie den Nikolaus zu sich nach Hause einladen? Er besucht Kinder und Familien am 4., 5. und 6. Dezember. Vereinbaren Sie möglichst bald einen Termin.

Bei der Aussendungsfeier am 29. November um 17 Uhr in St. Marien können Sie unsere Nikoläuse und ihre Schmutzlis kennenlernen. Nikoläuse und Schmutzlis werden für ihre Besuche gesegnet. Anschliessend erhält jedes Kind einen Grittibänz vom Nikolaus.

Ingrid Bolliger, Co-Pfarreibeauftragte St. Marien
Angela Rellstab, Nikolaus-Gruppe St. Marien

Nikolausbesuche in verschiedenen Stadtgebieten von Winterthur

Katholische Pfarrei Winterthur	**Anmeldung**	**Nikolausbesuche bei Familien**	**Nikolaus-Anlässe**
St. Marien, Oberwinterthur	nikolaus@winti.ch	4./5./6. Dezember	Aussendungsfeier Nikolaus 29.11.2026, 17 Uhr
St. Josef, Töss	chlaus.toess@gmail.ch www.samichlaus-toess.ch	4./5./6. Dezember	Gottesdienst mit «Chläusen» 6.12.2026, 11 Uhr
St. Urban, Seen	h.r.egle@hispeed.ch	4./5./6. Dezember	--
St. Laurentius, Wülflingen	markus.burger72@gmx.ch	4./5./6. Dezember ab 16:30 Uhr	--
Herz Jesu, Mattenbach	--	--	Familienrorate mit gemütlichem Beisammensein 5.12.2026, 18-20 Uhr